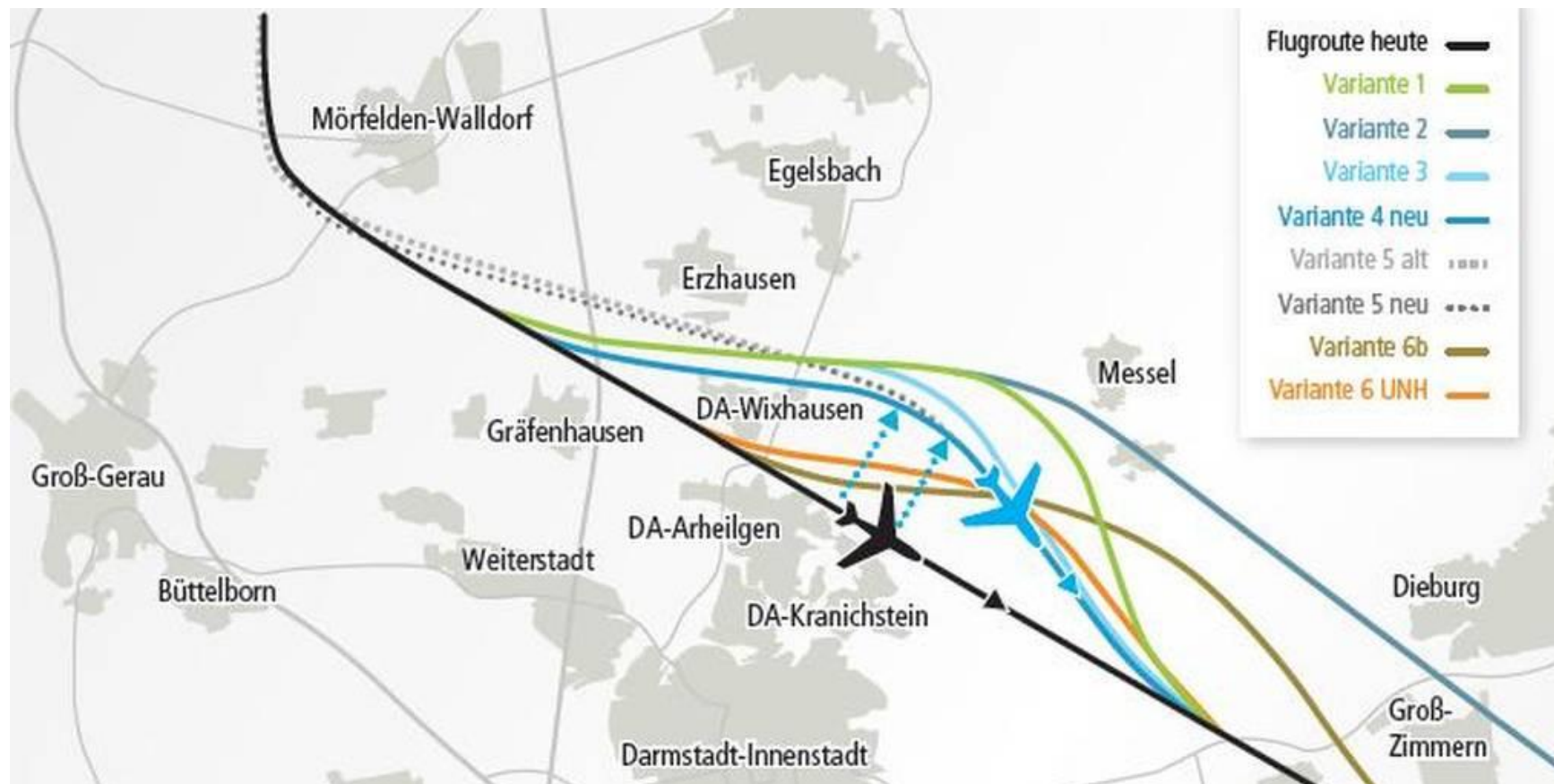




# AKTUELLER STAND AMTIX



# DISKUTIERTERTE VARIANTEN:





# WAS BISHER GESCHAH:

- Vorzugsvariante 4 wird vom Forum Flughafen und Region vorgeschlagen
- Konsultationsverfahren beginnt auf der Basis des Frankfurter Fluglärmindex (FFI)
- Darmstadt präferiert Variante 2
- Erzhausen, Messel und Egelsbach sehen Ergebnisse des Konsultationsverfahrens kritisch

<https://konsultation.aktiver-schallschutz.de/konsultation-zu-amtix-kurz/>



# AKTUELLE ENTWICKLUNGEN:

- Der FFI wird überarbeitet – eine Forderung aus dem Konsultationsverfahrens
- FFI 2.0 legt neue Lärmkorridore fest
- Wird der neue Index zugrunde gelegt, erscheinen die Werte der Variante 2 auf einmal besser als die der Variante 4., beim alten Index war es umgekehrt
- Die Verlegung von AMTIX kurz soll auf der Basis von FFI 2.0 erfolgen



## ALTERNATIVE KONZEPTE:

- Eine Streuung war immer ausgeschlossen worden, weil mehr Routen für die DFS nicht zu managen sei
- Eine Verlegung von AMTIX kurz **und** AMTIX lang wurde nie diskutiert
- Eine Simulation auf der Basis des alten FFI zeigt, dass dies zu den besten Werten führen kann





# GEMEINSAME STELLUNGNAHME:

- Erzhausen, Egelsbach und Messen haben eine Ergänzung zur gemeinsamen Stellungnahme zum Konsultationsverfahren mit folgenden Punkten erarbeitet:
  - Der FFI muss erst als wesentliches Entscheidungsinstrument erst diskutiert werden, dazu sollten auch die betroffenen Kommunen gehört werden
  - Das Thema Neubetroffenheit muss als wichtiges Kriterium in der Entscheidungsfindung berücksichtigt werden
  - Das Konsultationsverfahren sollte mit den neuen Informationen und Instrumenten fortgesetzt und die Konsequenzen dort diskutiert werden
  - Die erarbeiteten Optionen einer Streuung inklusive der Verlegung von zwei Routen sollte bei der Entscheidungsfindung berücksichtigt werden
  - Das Konsultationsverfahren muss vor dem Hintergrund der aktuellen Veränderungen in der Datengrundlage neu aufgerollt werden



# WAS KÖNNEN WIR TUN?

- Stellungnahme muss bis 12.06. bei der Fluglärmkommission eingereicht werden
- Gemeindevorstand hat sich für die ergänzende Stellungnahme ausgesprochen
- Der BUA kann die Stellungnahme heute beschließen, dann wird eingereicht
- Die Gemeindevertretung besiegelt den formalen Weg dann am 27.06. nachträglich.